

Berlin, Oktober 2010	Presseinformation No. 29.2	A trans Pavilion
Ort	A trans Pavilion curated by Isolde Nagel zeigt in den Hackeschen Höfen in der Ausstellungsserie 2010 <i>A holi-city</i> und im Rahmen des 4. Europäischen Monats der Fotografie Berlin	
Ausstellung	A holi-city #06	
Architektin	Birgit Kjærsgaard (DK) VERDENSRUM	
Eröffnung	Samstag, 20. November 2010 um 16 Uhr	
Ausstellungsdauer	21. November 2010 - 15. Januar 2011	
Begrüßung	Dr. Bert Bugdahl, Presseattaché der Dänischen Botschaft Berlin Wolf Kühnelt, Kulturprojekte Berlin Birgit Kjærsgaard Isolde Nagel	
Öffnungszeiten	Fr 16 - 20 Uhr u. n. V. Schaufenster rund um die Uhr. 24. + 31. 12. 2010 leider geschlossen.	
Happy PHOTO.OPEN	Sonntag, 28. November 2010 von 14 – 18 Uhr	
Adresse	A trans Pavilion Die Hackeschen Höfe Hof III Rosenthalerstr. 40/41 D-10178 Berlin www.atrans.org • in@atrans.org	
Mit herzlichem Dank an	Kulturprojekte Berlin und den 4. Europäischen Monat der Fotografie Berlin, Statens Kunstfond, City of Aarhus, Königlich Dänische Botschaft Berlin, The Danish Nationalbanks Jubilee Fund of 1968, CAVI, Silver Fabric	

Was ist wirklich "arabisch", "indisch" oder "chinesisch"?

VERDENSRUM zeigt eine 3D- Installation über kulturelle Zeichensysteme dreier wichtiger Weltkulturen und deren Metaphorik. Hinter dem Projekt steckt eine Faszination der dänischen Künstlerin Birgit Kjærsgaard für fremde Kulturen, deren Ästhetik und Spiritualität. Design, Figur und Zeichen, aber auch das Wetter sind die Ausgangspunkte der Betrachtung. Das Projekt ist Disziplinen übergreifend angelegt und verbindet Foto, Film, Sound, Musik und Geruch. In den Einzelprojektionen *Verdensrum I, Mosaic/Rain, Verdensrum II, Lattice/Mist* und *Verdensrum III, Mandala/Metropolis* werden wir Betrachter jeweils mit den Grundformen der türkisch-arabischen, chinesischen und indischen Muster konfrontiert. Sie wandeln sich in hochkomplexe Formen und Systeme, in die wir mittels 3 D-Brillen ein- und wieder auftauchen können. Begleitet von einem typischen Soundtrack und Geruch durchleben wir eine fiktive Reise in die Mysterien des Ostens und die Unendlichkeit räumlicher Vorstellungswelten. Die Installation in der Serie *A holi-city* des *A trans Pavilion* zeigt uns abstrakt-räumliche Meditationen, eine Spurensuche anderer Art inmitten umfassender Ganzheitstheorien.

Die Ausstellungseröffnung im Rahmen des *4. Europäischen Monat der Fotografie Berlin* findet am Samstag, 20. November 2010 um 16 Uhr statt. Dazu laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Weitere Informationen bei Isolde Nagel +49 (0)173. 202 52 20 unter www.atrans.org, sowie www.mdf-berlin.de bzw. www.kulturprojekte-berlin.de | Infoline +49(0)30 -24 74 98 88